

N i e d e r s c h r i f t
über die 10. Sitzung der städtischen Baumkommission
am 22.02.2024

Sitzungsort: Rathaus Geisweid, Zimmer 109

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Teilnehmer:

Herr Klaas	-	CDU
Herr Boller	-	Bündnis 90/Grüne
Herr Englert	-	UWG
Frau Schneider	-	Die Linke
Herr Schneider	-	FDP
Herr Gieseler	-	Volt
Frau Dylong	-	AfD
Frau Sting	-	GfS
Frau Bergholz	-	Abt. 4/7 - Umwelt
Herr Heitze	-	Abt. 4/6-3 - Grünflächen
Frau Schwunck	-	Abt. 4/6-2 – Grünflächen
Herr Söhler	-	Abt. 4/6-2 – Grünflächen
Herr König	-	Abt. 4/1-1 – Straßen- und Verkehrsplanung

Zunächst erfolgte die Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Klaas.

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 02.02.2023 und vom 26.09.2023

Die Niederschriften über die Sitzungen der Baumkommission vom 02.02.2023 und 26.09.2023 wurden einstimmig genehmigt.

TOP 2 Mitteilung der Verwaltung

Herr Heitze stellte 2 Bäume vor, die aufgrund akuter Gefahr durch Pilzbefall und Krankheitssymptomen bereits gefällt wurden. Die Kommission legte für die Rot-Buche auf dem Friedhof in Volnsberg 2 Bäume als Ersatz vor Ort fest und überließ die Auswahl der Gattung der Grünflächenabteilung. Die Fällung der Mehlbeere Am Lohgraben mit Ersatz an gleicher Stelle und die Pflege der Trauer-Weide an der Bushaltestelle in Oberschelden wurden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

TOP 3 2 Spitz-Ahorne, Geisweider Straße 71-105, Bereich Philippstraße

Herr König erläuterte das Bauvorhaben „Modernisierung ZOB Geisweid“

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
2 Spitz-Ahorne	Die Stadt Siegen wird den ZOB Geisweid um- und ausbauen. In diesem Zusammenhang wird auch die Geisweider Straße zwischen der Einmündung Bergstraße und der Einmündung Philippstraße in Fahrtrichtung Siegen umgebaut. In dem Zuge muss die vorhandene Mittelinsel unterbrochen werden, um dem Bauverkehr das Linksabbiegen vom ZOB Geisweid in Fahrtrichtung Kreuztal zu ermöglichen. Dafür müssen 2 Bäume gefällt werden.	Die Fällung wurde einstimmig empfohlen.	Es entstehen 10 neue Baumstandorte. Die 2 Ersatzpflanzungen werden vor Ort vorgenommen.

TOP 4 1 Berg-Ahorn, Siebergstraße, Verbindungsweg zur Juliusstraße

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Berg-Ahorn	Ausgeprägte Trockenschäden, starker Vitalitätsverlust. Rindenablösungen im Stammkopfbereich. Baum stirbt ab. Bruchsicherheit nicht mehr gewährleistet.	Die Fällung wurde einstimmig empfohlen.	2 Hainbuchen im Stadtgebiet.

TOP 5 1 Robinie, Oberes Schloss

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Robinie	Befall durch Feuerschwamm, ausgeprägte Weißfäule im Stammfuß. Reduzierte Vitalität deutet auf fortschreitende Fäule hin. In Verbindung mit Schrägstand ist Standsicherheit nicht mehr gewährleistet.	Die Fällung wurde einstimmig empfohlen.	Die Gattung Schnurbaum (Sophora japonica) wurde als nicht heimische Gattung abgelehnt. Es ist stattdessen ein heimischer Laubbaum zu pflanzen, plus 20 Sträucher (Spiraea).

TOP 6 1 Spitz-Ahorn, Freibad Kaan-Marienborn (Liegewiese)

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Spitz-Ahorn	Zunehmender Pilzbefall (Lackporling), ausgeprägte Weißfäule, nachlassende Standsicherheit auf der Liegewiese. Fällung wurde durch Gutachter empfohlen.	Die Fällung wurde einstimmig empfohlen.	2 Bäume Die Baumkommission sprach sich für eine Ersatzpflanzung am Standort aus. Herr Heitze merkte an, dass dies mit der Abteilung Sport und Bäder im Vorfeld geklärt werden müsse. Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Herbst.

TOP 7 1 Berg-Ahorn, Altenhof, unterhalb Sommerfestwiese

<i>Baumart</i>	<i>Begründung</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Ersatzpflanzung</i>
Spitz-Ahorn	Zunehmender Pilzbefall (Lackporling), ausgeprägte Weißfäule, nachlassende Standsicherheit auf der Liegewiese. Fällung wurde durch Gutachter empfohlen.	Die Fällung wurde einstimmig empfohlen.	2 Bäume Die Baumkommission sprach sich für eine Ersatzpflanzung am Standort aus. Herr Heitze merkte an, dass dies mit der Abteilung Sport und Bäder im Vorfeld geklärt werden müsse. Eine Ersatzpflanzung erfolgt im Herbst.

TOP 8 Modifizierung der Baumschutzsatzung

Die folgende Überarbeitung der Baumschutzsatzung wurde einstimmig empfohlen:

Änderung des §3 (3) Geschützte Bäume

Nicht unter die Satzung fallen Fichten, sowie Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen.

Änderung des §7 (5) Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen

Die Höhe der Ausgleichszahlungen bemisst sich nach marktüblichen Preisen für Lieferung und Pflanzung eines heimischen Laubbaumes mit dem Stammumfang 16/18 auf einer privaten Grundstücksfläche. Eine Markterkundung erfolgt in regelmäßigem Turnus von zwei Jahren. Die Höhe der Ausgleichszahlung kann dieser jeweils angepasst werden.

Der von der Umweltschutzabteilung ermittelte Betrag für eine private Ersatzpflanzung von derzeit 600 Euro wurde seitens der Baumkommission anerkannt.

Anhang Auswahlverzeichnis (Ergänzung um folgende Baumarten):

- I. Größere Bäume: Aesculus hippocastanum (Roßkastanie), Juglans regia (Walnuss)
- II. Kleinere Bäume: Alnus cordata (Herzblättrige Erle), Alnus glutinosa (Schwarz-Erle), Crataegus ‚Carrieri‘ (Apfeldorn), Fraxinus ornus (Blumen-Esche), Liquidambar styraciflua (Amberbaum), Ostrya carpinifolia (Hopfenbuche), Populus tremula (Espe, Zitterpappel), Sorbus aria (Mehlbeere), Sorbus aucuparia (Vogelbeere), Sorbus domestica (Speierling), 2 Obstbäume, Halb- oder Hochstamm, Stammumfang 10/12 cm

Sehr schmal wachsende Sorten wie z.B. Säulen-Eiche (Quercus robur ‚Fastigiata‘) gelten nicht als Ersatzpflanzung!

Nach längerer Diskussion entschied man sich dagegen, Dach- und Fassadenbegrünung als Ersatz für gefällte Bäume in die Baumschutzsatzung mit aufzunehmen.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Boller merkte an, dass die Ersatzpflanzung in der Poststraße noch nicht erfolgt sei. Zudem kritisierte er, dass insgesamt die Bilanzierung von Fällungen und Ersatzpflanzungen der letzten Jahre fehle. Herr Söhler sagte zu, dies in der nächsten regulären Sitzung der Baumkommission im Herbst vorzulegen.

Frau Schneider erkundigte sich nach derzeit laufenden Pflege- und Verjüngungsschnittmaßnahmen. Herr Heitze wies darauf hin, dass diese Maßnahmen in der Sitzung vom 26.09.2023 für die laufende Schnittsaison bereits mitgeteilt wurden.

Herr Klaas erkundigte sich nach der Fällung einer Eiche im Lohweg, und ob dies genehmigt sei. Herr Söhler und Frau Bergholz wollten dieser Sache nachgehen.

Siegen, den 11.03.2024

gez.

Kerstin Bergholz
Protokollführerin

gez.

Henner Klaas
Vorsitzender